



Heilig Geist Gemeinde feiert Franziskusfest

Auch das diesjährige Franziskusfest konnten die Steinheimer Katholiken nur unter – allerdings inzwischen gelockerten – Corona Bedingungen feiern. Soweit das Wetter es zulässt, dient der Pfarrgarten als schöner Platz, Gottesdienste im Freien zu feiern. Welcher Platz wäre also geeigneter gewesen, sich zu Ehren des Heiligen Franziskus zu versammeln und gleichzeitig das Erntedankfest zu feiern.

In seiner Predigt bezog sich Pfarrer Angstenberger auf das Lucas-Evangelium vom reichen Kornbauer. All das, was er erworben hat und für das er dankbar sein sollte, reicht ihm nicht, sein Herz ist ganz besetzt durch die Gier des immer mehr haben Wollens. Sein überzogenes Anspruchsdenken macht ihn unfrei. Helfen würde ihm der in Franz von Assisi verkörperte Geist des Teilens und der Dankbarkeit. Er sieht alles als Geschenk und Gabe, hinter der der liebende Gott steht. Für uns heutzutage sind das vielleicht die vielen Dinge des Alltags, die wir als selbstverständlich ansehen: volle Regale beim Einkaufen, Frieden und Demokratie, gerade am Fest der Deutschen Einheit, den Arbeitsplatz, Gesundheit und das gute Miteinander in der Familie und mit der Nachbarschaft. Es gelte also, sein Leben in den Blick zu nehmen mit den Fragen: Was habe ich Schönes erlebt, was ist mir gelungen, was hat mich gefreut, wofür kann ich danken. Die Dankbarkeit mache offen für die Mitmenschen und für Gott.

{pgslideshow id=17|width=600|height=400|delay=9000|image=L}

Leider konnte der „Freiluft-Altar“ im Garten aus logistischen Gründen nicht mit den vielfältigen Gaben der Natur geschmückt werden. Deshalb wurde der üppige Erntedankaltar in der Kirche aufgebaut, sein Zentrum bildet ein wiederum von der Bäckerei Hofmann in Murr gespendeter schöner Brotlaib.

Franziskusfest 2021

Geschrieben von: Ullrich Baumeister

Montag, den 04. Oktober 2021 um 09:17 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 19. November 2021 um 13:56 Uhr

Ausgestattet mit liebevoll mit Zitaten von Franz von Assisi bestückten Zierkürbissen für die geistige Nahrung und handfesten Schweinsbratensemmeln konnte die Gemeinde zuversichtlich nach Hause gehen.

Dank gilt dem Festausschuss für die Logistik und den vielen helfenden Händen für die Gestaltung des Gottesdienstes, der Kürbisse und des Erntedankaltars in der Kirche.